

Impulse für die Pfarrcaritas und andere Gruppen in der Pfarrei

Ideen im karitativen Bereich für die Lange Nacht der Kirchen

Die tätige Nächstenliebe ist eine tragende Säule des Glaubens und des Lebens. Sie zeugt von gegenseitiger Sorge und Achtsamkeit, vor allem denen gegenüber, die arm, einsam und in Not sind.

Nähe, Aufmerksamkeit, Sorge und Zuhören: das alles kann verwirklicht werden, wenn Menschen sich gemeinsam für andere einsetzen, wenn sie hinschauen, wo Not, Einsamkeit, Krankheit, Trauer und Verzweiflung herrscht, wenn sie hinhören und für andere da sind.

Zur Vorbereitung ein paar Fragen und Inputs:

- Welches **Thema** wollen wir in den Mittelpunkt rücken? Armut, Einsamkeit, Flucht, Migration, Abhängigkeiten, Krankheit, Sterben, o.a.
- Wer ist bei uns karitativ tätig und kann miteinbezogen werden? Welche **Vereine**, Gruppen, **Personen**? Pfarrcaritas, KVV, Missionsgruppe, Vinzenzverein, Familienverband, Jugendgruppe, Firmlinge...
- Welche karitativen Angebote gibt es in unserer Pfarrei, die man mit der Aktion verbinden könnte? Z.B. Lebensmittelausgabe, Kleiderkammer, Partnerprojekt in einem anderen Land, Lesementoren, Spendenaktionen...
- Gibt es vielleicht Menschen, die bereit sind von ihren Erfahrungen oder von ihrer Arbeit zu sprechen? Caritas Mitarbeiter, Freiwillige, Betroffene u.a.
- Auch Seniorenwohnheime, Krankenhaus, Obdachlosenhäuser, Beratungen, ... können ein guter Ausgangspunkt für eine Zusammenarbeit sein.

Es folgen einige konkrete Vorschläge und Ideen im karitativen Bereich, bei denen die Pfarreien die Vielfalt von Kirche und Glaubensgemeinschaft erleben und aufzeigen können.

a) Bibel lesen mit Bibeltext zum Thema Nächstenliebe, wie z.B. der barmherzige Samariter, die Fußwaschung u.a. und dazu Bilder zeigen mit einer kreativen Methode (Theater, Kamishibai für die Kinder usw.);

- passend zum Text Stationen oder Ecken vorbereiten, an denen jeweils eine Figur des Bibeltextes ihren Teil der Geschichte erzählt;
- alternativ kann man die Texte aber auch vorher aufnehmen und mit QRcode anhören und zum Schluss ein Quiz mit Lösungswort anbieten (am Schluss ergibt sich ein Lösungs-Wort)

b) eine Aktion gemeinsam mit dem Seniorenwohnheim in der Nähe organisieren: Kinder und ältere Menschen Basteln gemeinsam etwas für kranke oder einsame Menschen, oder für obdachlose oder Menschen in Not: kleine Kerzen, ein Herz, einen Stein bemalen, u.a.m; dazu eine nette Botschaft auf einem Kärtchen schreiben und bei einem gemeinsamen Gottesdienst oder einer gemeinsamen Andacht übergeben

c) Suppenstag to go: Suppen oder für die warme Jahreszeit etwas Kühleres (Kuchen, u.a.) in Bechern oder Tüten verteilen und eine Spende dafür einsammeln;

- das Projekt das man unterstützen möchte mit Plakaten vorstellen (z.B. ein Schenken mit Sinn Projekt <https://www.caritas.bz.it/spenden/schenken-mit-sinn.html> oder <https://www.caritas.bz.it/spenden/not-in-suedtirol.html>)

d) eine Sammlung von haltbaren Lebensmitteln in der Kirche für die Lebensmittelausgabe vor Ort organisieren, dazu kann man Informationsmaterial aufliegen lassen oder Plakate gestalten

e) ein Speed Dating mit verschiedenen Personen, die im sozialen und caritativen Bereich tätig sind, in der Kirche organisieren; sie erzählen in kurzer Zeit, was sie tun und was sie motiviert mitzutun (Caritas Mitarbeiter, Freiwillige, Betroffene, Krankenpfleger, usw.)

f) Lebendige Bibliothek in der Kirche organisieren – Menschen, die besondere Erfahrungen gemacht haben, erzählen an verschiedenen Ecken in der Kirche davon und auch von ihrem Leben; der Fokus kann auf dem Leben liegen, auf der Berufung, o.a.

g) eine Gebetswand für besondere Anliegen aufstellen: für Menschen, denen es im Moment nicht so gut geht, die einsam oder krank sind

- man kann sie mit Ziegelsteinen aufbauen, Kerzen dazustellen oder eine Wäscheleine aufhängen oder ein Netz (Jesus der Menschenfischer);

- nette Kärtchen vor Ort gestalten, die man dalassen kann und jemand anderes kann sie mitnehmen... mit schönen Gedanken und Botschaften; oder man verteilt sie anschließend im Krankenhaus oder in einem Pflegeheim oder an Senioren; auch in einem Gottesdienst

h) Thema Nachhaltigkeit – einen Kleidertauschmarkt in der Kirche organisieren: über die Produktion von Kleidung erzählen, auf Plakaten Informationen aufhängen. Zu jedem Kleidungsstück einen kurze Bibelstelle oder Gedanken zur Bewahrung der Schöpfung hinzulegen. Alle Informationen finden Sie hier: <https://www.youngcaritas.bz.it/taetigkeiten/aktionen/kleidertauschmarkt.html>

i) gemeinsam Steine mit netten Botschaften bemalen; anschließend die Teilnehmenden einladen, diese vor der Tür des Nachbarn oder irgendwo im Dorf hinzulegen, damit sie jemand mitnehmen kann

j) Verteilen von Postkarten mit Gebeten und persönlicher Botschaft(erhältlich auf Anfrage in den Caritas-Büros Pfarrcaritas und Freiwilligenarbeit): nach einem Informationsabend zum Thema psychische Gesundheit, Krankheit oder Einsamkeit diese Karten austeilen und mit einer persönlichen Botschaft an Betroffene verteilen

(https://caritas.bz.it/fileadmin/Caritas/Bilder/Mithelfen/Infomaterial_PC/Postkarten_Gebet.pdf)

Nähere Informationen und Unterstützung erhalten Interessierte bei der Dienststelle Pfarrcaritas und Freiwilligenarbeit oder auf der Homepage der Caritas unter Mithelfen, Pfarrcaritas aktiv.

<https://caritas.bz.it/mithelfen/pfarrcaritas/infomaterial/pfarrcaritas-1.html>

Alle Informationen zur Langen Nacht der Kirchen unter: <https://www.bz-bx.net/de/langenacht.html>

Kontakt und Unterstützung

Pfarrcaritas und Freiwilligenarbeit

Tel. 0471 304 336, E-Mail: gemeinschaft.comunita@caritas.bz.it